



Benutzerhandbuch

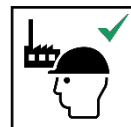
Dachrandschutz Klasse C

In Übereinstimmung mit EN 13374
Klasse A, B und C
Version 1.1 (02-02-2024)

Dieses Handbuch ist Eigentum von:



ASC-Groep
Leerlooierstraat 32
4871 DE Etten-Leur
Niederlande



Haftungsausschluss

Diese Dokumentation wurde von der ASC Group mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung der ASC Gruppe in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Diese Publikation darf nur für Produkte der ASC Group verwendet werden. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die ASC-Group.

Leerlooierstraat 32
4871 DE Etten-Leur
Niederlande
www.ascgroup.nl
+31(0) 76 5413 019

1	Übersicht	4
1.1	Anwendung	4
1.1.0.	Kräfte	5
1.2	Teileliste	6
2	Bau und Nutzung	7
2.1	Platzierung	7
2.1.1.	Untergrund	7
2.1.2.	Dachrinne	7
2.1.3.	Dachrand	7
2.1.4.	Hindernisse	7
2.1.5.	Maximale Höhe	7
2.1.6.	Wetterbedingungen	7
2.2	Persönliche Schutzausrüstung	7
2.3	Aufbau	7
2.4	Montageanleitung	8
2.5	Verwendung	10
2.5.1.	Sichere Verwendung	10
2.5.2.	Nach dem Sturz ins Netz	10
2.5.3.	Bordbett	10
2.5.4.	Sicher	10
2.5.5.	Verschieben	10
2.6	Chemische Erzeugnisse	10
3	Inspektion, Verwaltung und Wartung	11
3.1	Das Gesetz über die Arbeitsbedingungen	11
3.1.0.	Jährliche Prüfung	11
3.1.1.	Selbstinspektion	11
3.1.2.	Beschädigung	11
3.1.3.	Was ist im Schadensfall zu tun?	11
3.1.4.	Reparatur	12
3.2	Transport	12
3.3	Wartung	12
3.4	Lagerung	12
4	Teile	13

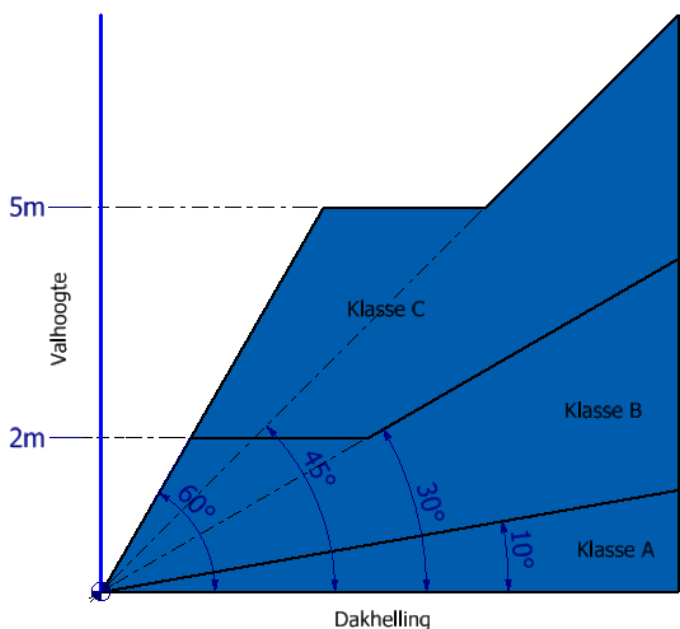
1 Übersicht

1.1 Anwendung

Ein Dachrandschutz der Klasse C ist eine Konstruktion mit Handläufen zur Vermeidung von Unfällen in der Höhe. Der Dachrandschutz darf installiert werden, wenn:

- Die Dachneigung nicht mehr als 60° beträgt.
- Die Fallhöhe nicht mehr als 5 Meter beträgt (vertikaler Abstand zwischen Standhöhe und Traufe)
- Der Untergrund kann den Kräften standhalten (siehe 1.1.1 und 2.1.2).

Für Dächer, bei denen die Höhendifferenz zwischen Giebel und Traufe größer als 5 Meter ist, gilt eine maximale Dachneigung von 45° Grad. Für die Klasse C ist es zwingend erforderlich, den Dachhalter (Sparrenbefestigung) mit Schrauben an der Dachschalung zu befestigen, sofern keine solide Aufstützfläche für die Geländerpfosten vorhanden ist. In aller Regel werden Dachrinnen alleine nicht reichen.



Diese Bedingungen werden in Übereinstimmung mit NEN-EN 13374 angenommen und getestet. Die Netze entsprechen der EN 1263-1 und werden bei der Montage auf die richtige Spannung gebracht. Der Dachrandschutz der Klasse C der ASC-Group ist nicht zum Anlehnen, Aufsitzen oder als Ersatz für ein festes Geländer gedacht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Lieferanten oder den Hersteller; die Kontaktdaten finden Sie auf der Vorderseite.

Ein Dachrandschutz sollte von gesicherten Personen errichtet werden. Das bedeutet, dass die Personen während der Installation gegen Absturz gesichert sein müssen. Jeder Nutzer muss dazu eine eigene Gefährdungsbeurteilung erstellen.

1.1.1. Kräfte

Die folgenden maximalen Belastungen ergeben sich aus der normkonformen Berechnung: Die Vertikalkraft beinhaltet das Eigengewicht. Bei den Berechnungen und Feldversuchen wurde die ungünstigste Situation angenommen.

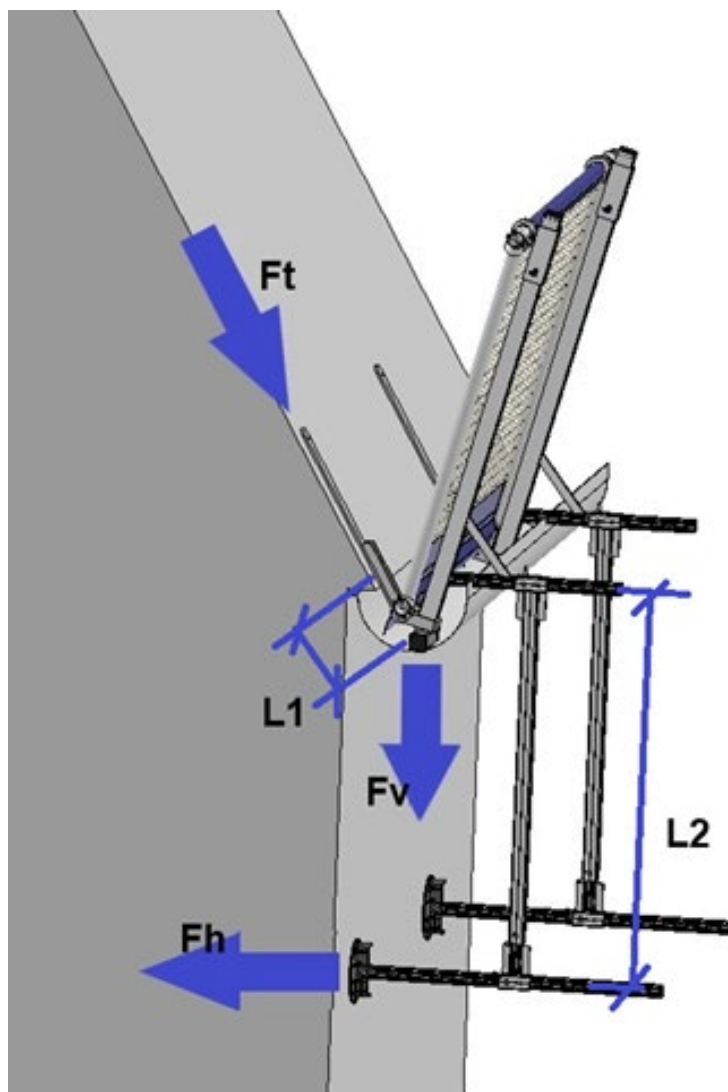
Tabelle 1

Klasse C 60°	L1	L2	Statische Belastung* (KN)	Dynamische Belastung* (KN)		
				Ft	Fv	Fh
	100 mm	1390 mm	0 KN	19000 N	1500 N	2000 N
	100 mm	2090 mm	0 KN	19000 N	1500 N	1300 N
	200 mm	1390 mm	0 KN	8000 N	1500 N	800 N

*= maximal mögliche berechnete Kraft.

N zu KG = N/10

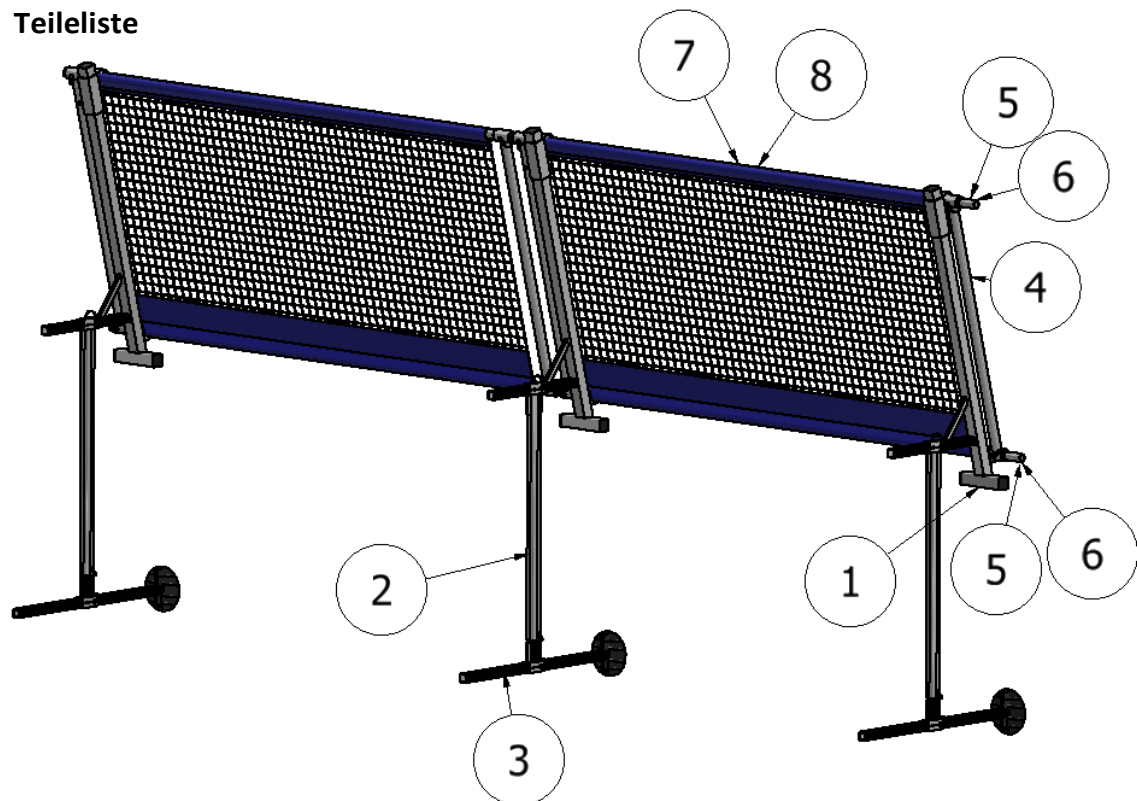
L1 ist die freie Länge, von der Mitte des Geländers, bis zur ersten Schraube in der Dachschalung.



Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung der ASCGroup vervielfältigt, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Aufzeichnung oder auf andere Weise, übertragen werden.

1.2 Teileliste



Nummer	Abschnitt
1	Geländerpfosten Schrägdach
2	Wandhalterung Gleitschiene
3	Wandhalterung Stabilisator
4	Rahmenvertikale
5	Rahmenhorizontale 3 Meter
6	Rahmenhorizontale 2 Meter
7	Netz 3 Meter
8	Netz 2 Meter
9	Dachhalter
10	Sicherungsbänder

➤ Stückliste für 10 Meter

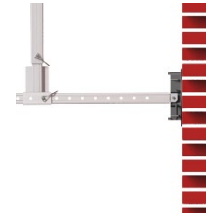
Nummer	Menge	Beschreibung	EAN-Code
1	5	Dachrandschutz - Geländerpfosten Schrägdach	8719998993103
	2	Dachrandschutz - Rahmen 3m	8719998993080
	2	Dachrandschutz - Rahmen 2m	8719998993097
7	2	Dachrandschutz - Netz mit integrierter Bordbrett 3m	8719998993066
8	2	Dachrandschutz - Netz mit integrierter Bordbrett 2m	8719998993073
9	5	Dachhalter	8719998977929
10	16	Sicherungsbänder	8719998992601

2 Aufbau und Nutzung

2.1 Platzierung

2.1.1. Untergrund

Setzen Sie den Dachrandschutz immer auf einer ausreichend tragfähigen Fläche auf. Stellen Sie sicher, dass das Dach nicht mehr als 2 Grad in Längsrichtung geneigt ist. Achten Sie darauf, dass die an die Wand gelehnte Fußplatte immer mit ihrer gesamten Fläche gegen die Wand drückt.



2.1.2. Dachrinne

Vergewissern Sie sich, dass die Rinne ausreichend Platz bietet, um die Pfosten stabil und bündig in sie einzusetzen. Die Rinne sollte eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um den in Tabelle 1 angegebenen Kräften standzuhalten. Kunststoffdachrinnen gelten nicht als ausreichend stabil, um einen Dachrandschutz aufzunehmen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Original-Dachhalter (Sparrenbefestigung) zum Einsatz kommen muss, wenn unklar oder sicher ist dass die Dachrinne keine 150 kg Traglast hat.

2.1.3. Dachrand

Vergewissern Sie sich, dass die Dachkante, an der der Dachkantenschutz steht, ausreichend stark und hoch ist, so dass der Dachkantenschutz nicht über die Kante rutschen oder von der Dachkante abbrechen kann.

2.1.4. Hindernisse

Positionieren Sie die Dachrandsicherung so, dass beim Arbeiten keine Gefahr entstehen kann. Stellen Sie sicher, dass keine Stolperfallen durch Hindernisse auf dem Dach entstehen können.

2.1.5. Maximale Höhe

Die maximale Höhe für die Aufstellung beträgt 20 Meter.

2.1.6. Wetterbedingungen

Konsultieren Sie die Wettervorhersage, um die Sicherheit bei den zu erwartenden Wetterbedingungen zu bestimmen.

Windkraft

Bei Windstärke 5 und mehr darf der Dachrandschutz nicht gebaut oder verwendet werden.

Niederschlag

Entfernen Sie vor der Arbeit Schnee und Eis vom Dach und vom Dachrandschutz. Falls erforderlich, streuen Sie Sand auf das Dach, um ein Ausrutschen zu verhindern.

Temperatur

Verwenden Sie den Dachrandschutz nicht bei Umgebungstemperaturen unter dem Gefrierpunkt.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer die erforderliche PSA, die einen gesicherten Aufbau ermöglicht.

2.3 Aufbau

Dachrandsicherung aus Aluminium dürfen nur von sachkundigen Personen montiert werden. Jeder Aufsteller muss laut Vorschrift mit einem geeigneten Gurtsystem gegen Absturz gesichert werden.

Prüfen Sie anhand der Teileliste, ob alle für die Montage benötigten Teile vorhanden und unbeschädigt sind.

Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden.

Details zur Prüfung auf Beschädigung finden Sie unter „3. Inspektion, Verwaltung und Wartung“.

Für die Montage eines Dachrandschutzes ist kein Werkzeug erforderlich. Die Dachrandsicherung ist nicht zum Anheben oder Aufhängen in ihrer Gesamtheit bestimmt (z.B. Verkrantung).

2.4 Montageanleitung

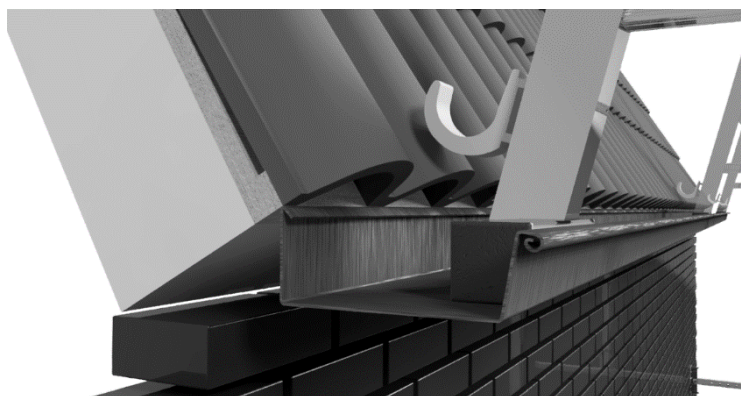
Bereiten Sie den Geländerpfosten vor (siehe Abbildung rechts):

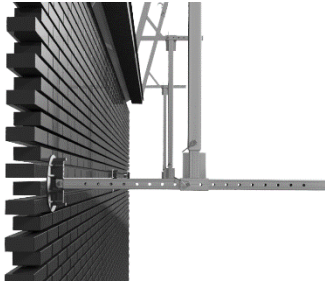
1. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen aus dem Kopfstück heraus und schieben Sie das Kopfstück mit dem Haken ca. 7,5 cm nach oben.
2. Messen Sie die Breite der Dachrinne.
3. Der Abstand zwischen dem Geländerpfosten und dem Gleitstab entspricht ungefähr der Breite der Rinne.
4. Schieben Sie den unteren Stabilisator ganz nach hinten, bis die Wandplatte gegen die Gleitschiene fällt.



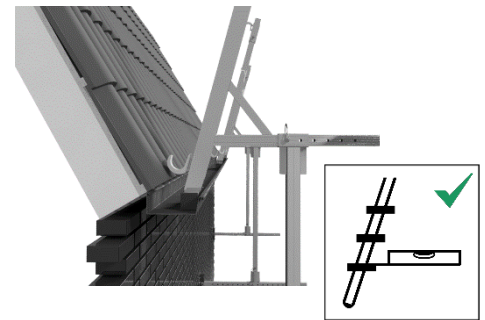
Bereiten Sie den Netzrahmen vor (siehe Abbildung links):

5. Schieben Sie die beiden Vertikalrohre so in das Netz, dass die Verbindungsstifte auf einer Seite liegen. Achten Sie darauf, dass auf beiden Seiten ein Stück Rohr aus dem Überzug hervorsteht.
6. Schieben Sie die Netzrahmen auf beiden Seiten über die Rohre und befestigen Sie sie mit 4 elastischen Sicherungsbändern.
7. Setzen Sie den Dachrinnenpfosten in die Dachrinne, wobei Sie den Fuß so nah wie möglich am Dach platzieren. Entfernen Sie eine ausreichende Zahl von Dachziegel, damit die Dachhalter auf der Dachschalung angebracht werden können.



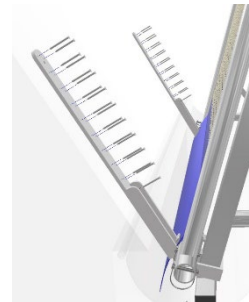


8. Stellen Sie den Stabilisator auf den richtigen Abstand ein und sichern Sie ihn wieder mit zwei Sicherungstiften. Diese Stabilisierungsstange sollte waagrecht sitzen.

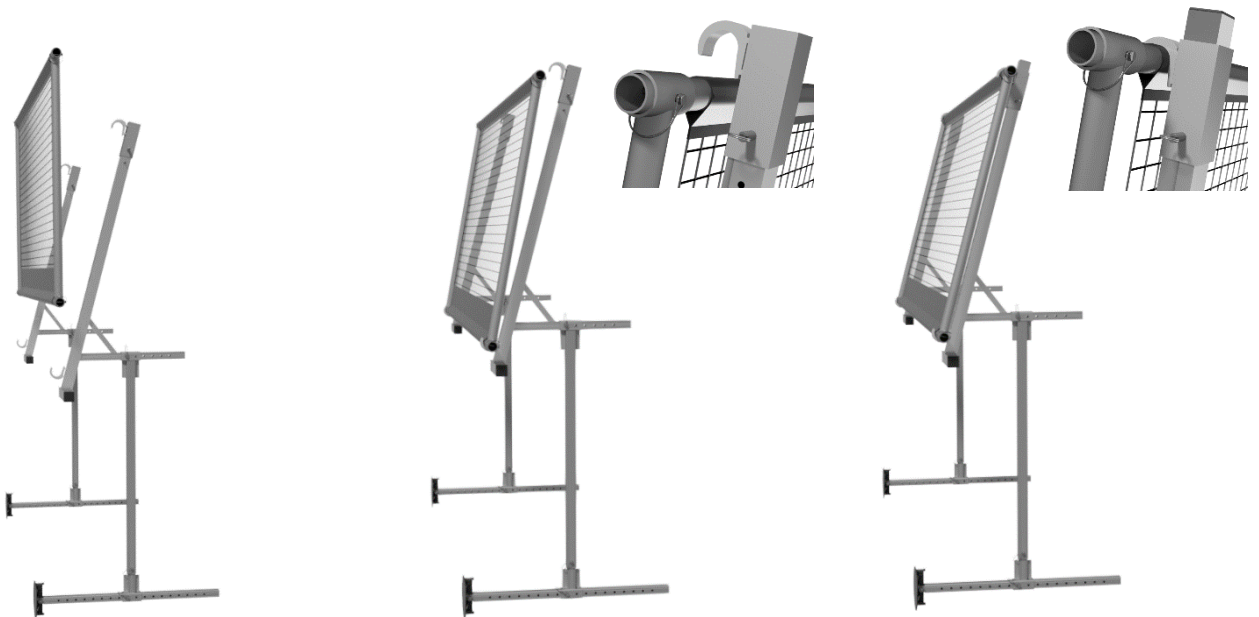


9. Schrauben Sie die Dachhalterung mit genügend Schrauben auf der Dachverschalung.

Ø Schraube	min. Anzahl	Material
3 mm	28	Stahl S235
4.5 mm	13	Stahl S235
5 mm	10	Stahl S235
6 mm	7	Stahl S235



10. Stellen Sie den nächsten Pfosten in etwa 2,5 m Entfernung auf und wiederholen Sie die Schritte 10 und 11.



11. Setzen Sie den Netzrahmen in den unteren Haken ein. Achten Sie dabei darauf, dass das Kopfteil so montiert ist, dass sich der Haken auf der Dachseite befindet.
12. Legen Sie das Netz gegen die Pfosten und schieben Sie das Kopfstück mit dem Haken nach unten auf das obere Horizontalrohr. Achten Sie darauf, dass der Verriegelungsbolzen in die Verriegelungsöffnung zurückwandert.
13. Wenn Sie mehrere Module anbringen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 11, bis Sie die gewünschte Länge erreicht haben.
14. Verbinden Sie die Rahmen, indem Sie sie über die Stifte/Rohrverbinder des benachbarten Rahmens schieben und mit einem Sicherungsclip sichern.

Hinweis: Der Abstand zwischen den Geländerpfosten sollte nie mehr als 3 Meter betragen.

2.5 Verwendung

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob:

- alle Teile noch vorhanden sind
- alle Komponenten noch ordnungsgemäß befestigt sind
- alle Teile frei von größeren Beulen und/oder Rissen sind
- alle Verriegelungsclips richtig positioniert sind und die Kupplungen geschlossen sind.
- das Netz frei von Rissen und Ausfransungen ist.

2.5.1. Sichere Verwendung

Der Dachrandschutz ist nicht zum Anlehnen oder Sitzen gedacht.

Verwenden Sie niemals einen Dachkantenschutz in der Nähe von nicht isolierten, elektrischen Anlagen und/oder Maschinen.

Befestigen Sie keine Winden, Hebezeuge oder Seile an der Dachrandsicherung.

2.5.2. Nach dem Sturz ins Netz

Sollte es zu einem Sturz in die Dachrandsicherung kommen, sollte sie von einer zertifizierten Stelle erneut überprüft werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Lieferanten, der dann die Prüfung anstoßen kann.

2.5.3. Bordbrett

Das Bordbrett ist unten in das Netz eingearbeitet.

2.5.4. Sicherheit bei längeren Einsätzen

Die Dachkantensicherung Klasse C ist nicht für einen mittel- oder langfristigen Einsatz konzipiert. Das Belassen der Dachrandsicherungen im montierten Zustand, ohne die Anwesenheit von sachkundigem Personal erfolgt immer auf eigenes Risiko (z.B. über Nacht montiert lassen).

2.5.5. Verschieben

Der Dachrandschutz Klasse C ist in Sektionen beweglich. Eine Sektion besteht aus 2 Pfosten und einem Netzmodul. Beachten Sie dies:

- Bewegen Sie den Dachrandschutz immer mit zwei Personen.
- Achten Sie bei Arbeiten an der Dachkante darauf, dass Sie gegen Absturz gesichert sind. Beachten Sie die lokalen und nationalen Richtlinien.
- Achten Sie darauf, dass der Dachrandschutz keine überhängenden Kabel oder andere Gegenstände berühren kann.

2.6 Chemische Erzeugnisse

Seien Sie vorsichtig mit Säuren und Chemikalien. Diese können Korrosion am Aluminium und am Gewebe verursachen. Dies kann die Qualität der Materialien stark beeinträchtigen.

3 Inspektion, Verwaltung und Wartung

Die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften (Deutschland) schreiben vor, dass Sie in der Höhe sicher arbeiten müssen.

3.1 Das Gesetz über die Arbeitsbedingungen

In Deutschland verlangen verschiedenste Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, dass sämtliche Arbeiten in Höhen sicher ausgeführt werden müssen.

Arbeiten in Höhen erfordern das Einhalten von Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, sowie weiteren Vorschriften (DGUV) und Regeln (ASR, TRBS). Dementsprechend sind die Voraussetzungen für das Arbeiten in Höhen und im Bereich von Absturzkanten richtigerweise auf ein sehr hohes Maß an Sicherheit ausgelegt. Eine Absturzgefahr besteht laut DGUV Vorschrift 38, wenn die Absturzhöhe größer als 1,00m ist. An dieser Vielzahl von Vorgaben wird deutlich, dass auch sämtliche Materialien und Bauteile für den Einsatz als Absturzsicherungen ordnungsgemäß nach Vorgaben hergestellt und in festgelegten Zyklen gemäß Qualitätssicherung geprüft werden. Um dies zu gewährleisten, führt die ASC Group regelmäßig Prüfungen durch und erstellt Festigkeitsberechnungen als Nachweise im Rahmen der Qualitätssicherung. Weiterhin müssen auch bereits in Umlauf gebrachte Materialien und Bauteile jährlich von den Anwendern auf Mängel überprüft werden. Darüber hinaus muss für jeden Einsatz von Dachrandschutz eine projektbezogene Gefährdungsbeurteilung erfolgen, bei welcher es sich um das Kernstück des gesetzlich geforderten Arbeitsschutzes handelt.

In einigen Ländern gelten neben den europäischen Richtlinien zusätzliche nationale und regionale Vorschriften für Arbeiten in der Höhe. Beachten Sie diese immer, wenn Sie mit der Dachrandschutzklasse C arbeiten.

3.1.0. Jährliche Prüfung

Stellen Sie sicher, dass alle Ihre Dachrandsicherungen jährlich von einem zugelassenen Prüfer überprüft werden. Die ASC Group kann diese Kontrolle für Sie durchführen. Die jährliche Kontrolle ist eine Sichtkontrolle. Nach Prüfung und Freigabe sollte eine Kontrollmarke mit Datum aufgeklebt werden. Nach vier Jahren muss das gesamte Netz ausgetauscht werden.

3.1.1. Selbstinspektion

Auch der Benutzer selbst sollte in regelmäßigen Abständen eine Sichtkontrolle durchführen. Vor jedem Einsatz sollte er die Komponenten auf Beschädigungen überprüfen (siehe Paragraph 2.5). Die ASC Group empfiehlt, monatlich eine vollständige Sichtkontrolle aller Komponenten durchzuführen und diese in einem Logbuch schriftlich festzuhalten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten oder den Hersteller, wenn Sie Schäden feststellen.

3.1.2. Beschädigung

Beispiele für die häufigsten Schäden an Dachrandschutzelementen:

- Lose Teile: Wenn ein geschweißtes Teil lose ist, darf das Teil nicht mehr verwendet werden.
- Dellen und/oder Löcher: Wenn das Aluminium eine große Delle, einen Riss oder ein Loch aufweist, ist der Schutz nicht mehr gegeben. Verschmutzung: Wenn sich zu viel Beton, Farbe oder andere, nicht entfernbare Verschmutzungen auf den Bauteilen befinden, ist der Schutz nicht mehr gegeben, da in diesem Fall eine Sichtprüfung vor der Inbetriebnahme nicht mehr möglich ist.

3.1.3.1 Was ist im Schadensfall zu tun?

Wenn Sie einen Schaden feststellen und dieser Ihrer Meinung nach nicht reparabel ist, entsorgen Sie das Teil und ersetzen Sie es. Wenn eine Reparatur möglich ist, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten oder den Hersteller.

3.1.3. Reparatur

Lassen Sie die Reparatur eines Bauteils immer von einer zertifizierten Person oder Stelle durchführen lassen.

3.2 Transport

- Transportieren Sie Teile immer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.
- Stapeln Sie die Teile beim Transport richtig; legen Sie schwere Teile niemals oben auf den Stapel.
- Stecken Sie niemals (scharfe) Gegenstände in das Netz und verwenden Sie das Netz nicht als Verzurrmaterial, um andere Materialien zu sichern.
- Transportieren Sie die Teile vorzugsweise in aufrechter Position, indem Sie sie an einer Fahrzeug- oder Trailerwand befestigen.
- Behandeln Sie das Material mit Vorsicht. Lassen Sie die Teile nicht auf eine harte Oberfläche oder aus großer Höhe fallen.

3.3 Wartung

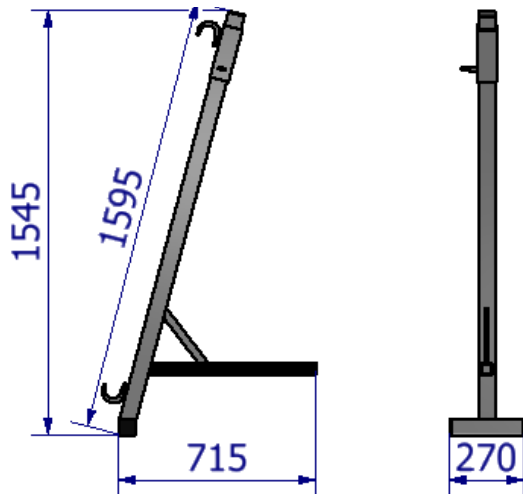
- Achten Sie darauf, dass das Material sauber ist, insbesondere die Verbindungsstifte. Die Rohre sollten sich reibungslos ineinanderschieben lassen.
- Ersetzen Sie fehlende und defekte Teile rechtzeitig.

3.4 Lagerung

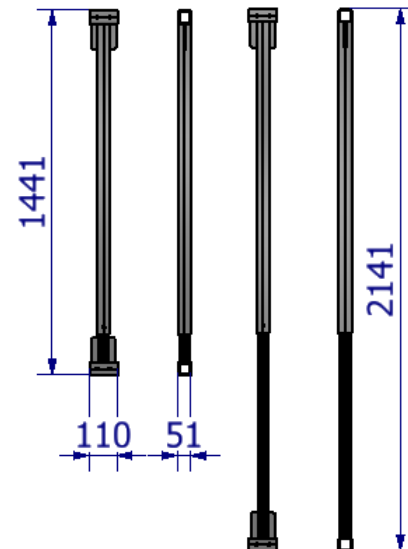
Lagern Sie die Teile vorzugsweise an einem trockenen, sauberen, dunklen und frostfreien Ort. Insbesondere Netz ist empfindlicher gegenüber Sonnenlicht als Aluminium.

4 Teile

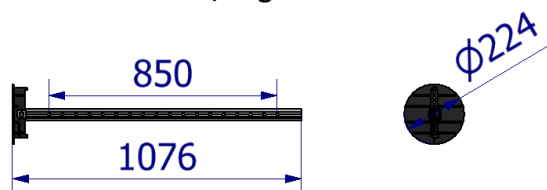
Dachrinnenständer
4,5 kg



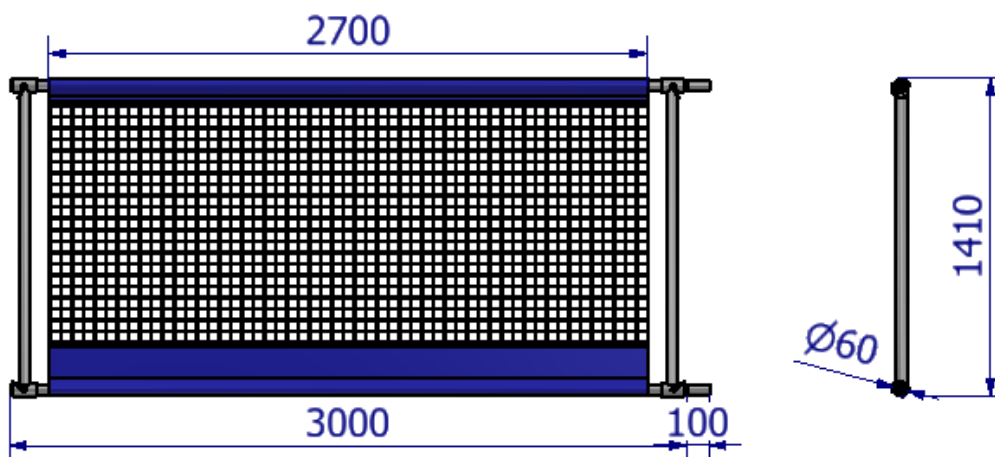
Gleitschiene 1
4,2 kg



Stabilisator 1 1,9 kg



Netframe



Breite	Einfach	Rahmen	
3000	2,1	11,5	Kg
2000	1.4	8,0	Kg

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung der ASCGroup vervielfältigt, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Aufzeichnung oder auf andere Weise, übertragen werden.